

Ich und die Anderen

Ich sehe Leute, die könnte ich immer wieder bewundern! Es fängt in Venezuela an. Weit weg vom Dorf sehe ich eine verlassene Hütte, in der eine einsame alte Frau lebt! Sie heißt Donna Roberta! Diese Frau ist schon neunzig Jahre und das Einzige was ihr geblieben ist, ist das Backen! Als es Nacht wird und die Sonne langsam untergeht, wird auch ihr gut riechendes Maisbrot fertig, das sie jeden Tag bäckt! Am Schluss geht sie hinaus zum Zwiebelfeld, wo die Tiere sie beobachten, und sie gibt ihnen aus Liebe und Dankbarkeit ein Stückchen Brot!

Ich kenne einen Mann, er sammelt Steine seit seine Frau nicht mehr reden kann. Und trotzdem versteht er sie mit seinen Gefühlen! Die Steine, die er sammelt, haben für ihn eine besondere Bedeutung! Die schönsten hängt er auf einem Baum auf, oder er macht daraus eine schöne Pyramide! Viele ganz harte Steine nimmt er auch für die Schleuder um Schlangen abzuschießen!

Sein Kreuz ist zwar auch nicht mehr das allerbeste, aber er liebt es, seinem Hobby nachzugehen!

Dann gibt es noch eine Dame, die lebt in freier Natur im Wald! Sie hat weißes Haar und ist seit Ewigkeiten nicht mehr mit Menschen in Kontakt. Aus Glauben und zum Zeitvertreib spricht sie mit den Tieren im Wald! Können sie die Dame verstehen? Der Glaube versetzt immer große Berge!!

Alfred Lanner, Februar 2017